Mit Schwung in die Ferien: Die Kinder toben und spielen im Bürgerpark Foto: Müller/JHE

Ferienspaß in Altenessen

In der Betreuung der Jugendhilfe Essen lernen die Kids Natur und Umgebung kennen

Schulfrei bedeutet in Altenessen für sieben- bis zwölfjährige Kinder immer auch Ferienspaß im Bürgerpark. In der beliebten Betreuung der Jugendhilfe Essen (JHE) bereiteten sich die Kids bastelnd und spielend auf Ostern vor. In der zweiten Ferienwoche ist das Motto „Natur und Frühling“.

Keine Tipps vom Experten: Mümmelmann hilft trotz der Streicheleinheiten nicht bei der Eiersuche.

VON ALEXANDER MÜLLER

„Unsere Ferienbetreuung macht den Kindern einfach Spaß“, weiß Tanja Bessen, Sozialpädagogin der JHE. Ganz nach Lust, Laune und Tagesform freuen sich die Kinder sowohl auf ein abwechslungsreiches Programm aus Kreativ- und Bewegungsangeboten als auch auf freies Toben im Bürgerpark und auf der angrenzenden Jugendfarm. Der Bürgerpark ist mit seinen zahlreichen Spielgeräten und der Skaterbahn ein idealer Ort für die Kids. Wer einmal kommt, ist deshalb in der Regel Jahr für Jahr wieder am Start.

Jede Woche ein Motto

Die Eltern freut‘s, denn nur die allerwenigsten können sich in allen Ferienwochen des Jahres freinehmen und wissen ihre Kinder in der Betreuung der Jugendhilfe in guten Händen.

Beide Wochen haben immer ein eigenes Motto. In der ersten drehte sich standesgemäß alles ums Thema Ostern. Mama und Papa, Oma und Opa haben am Wochenende große Augen gemacht: Die Kinder werkelten Karottenkränze, Kochlöffel mit Hasenmotiven und durften unter verlässlicher Aufsicht sogar an den Lotkölben, um schicke Brotbretter oder Eierbecher fürs sonntägliche Osterfrühstück zu gestalten.

Natur und Frühling

Die zweite Ferienwoche dreht sich ums Thema „Natur und Frühling“. Auf dem Programm stehen unter anderem die Erkundung der grünen Umgebung des Bürgerparks oder die Herstellung von Collagen. Abhängig von Wetter und Möglichkeiten erwarten die Kinder verschiedene weitere Angebote: „Im vergangenen Jahr sind sie auf die Schurenbachhalde gegangen“, erinnert sich Jugendhilfe-Pädagogin Bessen. Ein anderes Mal waren die Kids auf den Spuren der Tiere unterwegs und konnten ihr neues Wissen gleich an den Fährten der Bewohner der Jugendfarm erproben.